

Edelkrebs

Astacus astacus



Edelkrebse und Elritzen in der Teichwirtschaft

Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

- 
1. Warum sollten Edelkrebse und Elritzen in Gewässer gesetzt werden?
 2. Produktion von Elritzen
 - 2.1. Herkunft der Elritzen
 - 2.2. Ansprüche an das Gewässer
 - 2.3. Vermehrung
 3. Produktion von Edelkrebsen
 - 3.1. Herkunft der Edelkrebse
 - 3.2. Ansprüche an das Gewässer
 - 3.2.1 Nährstoffverhältnisse in der Vergangenheit
 - 3.2.2 Nährstoffverhältnisse heute
 - 3.2.3 Ansprüche der Krebse aber auch der Elritzen an die Teichwirtschaft
 - 3.3 Vermehrung
 - 3.3.1. Aufzucht von Jungkrebsen
 - 3.3.2. Wachstum von Sömmerlingen

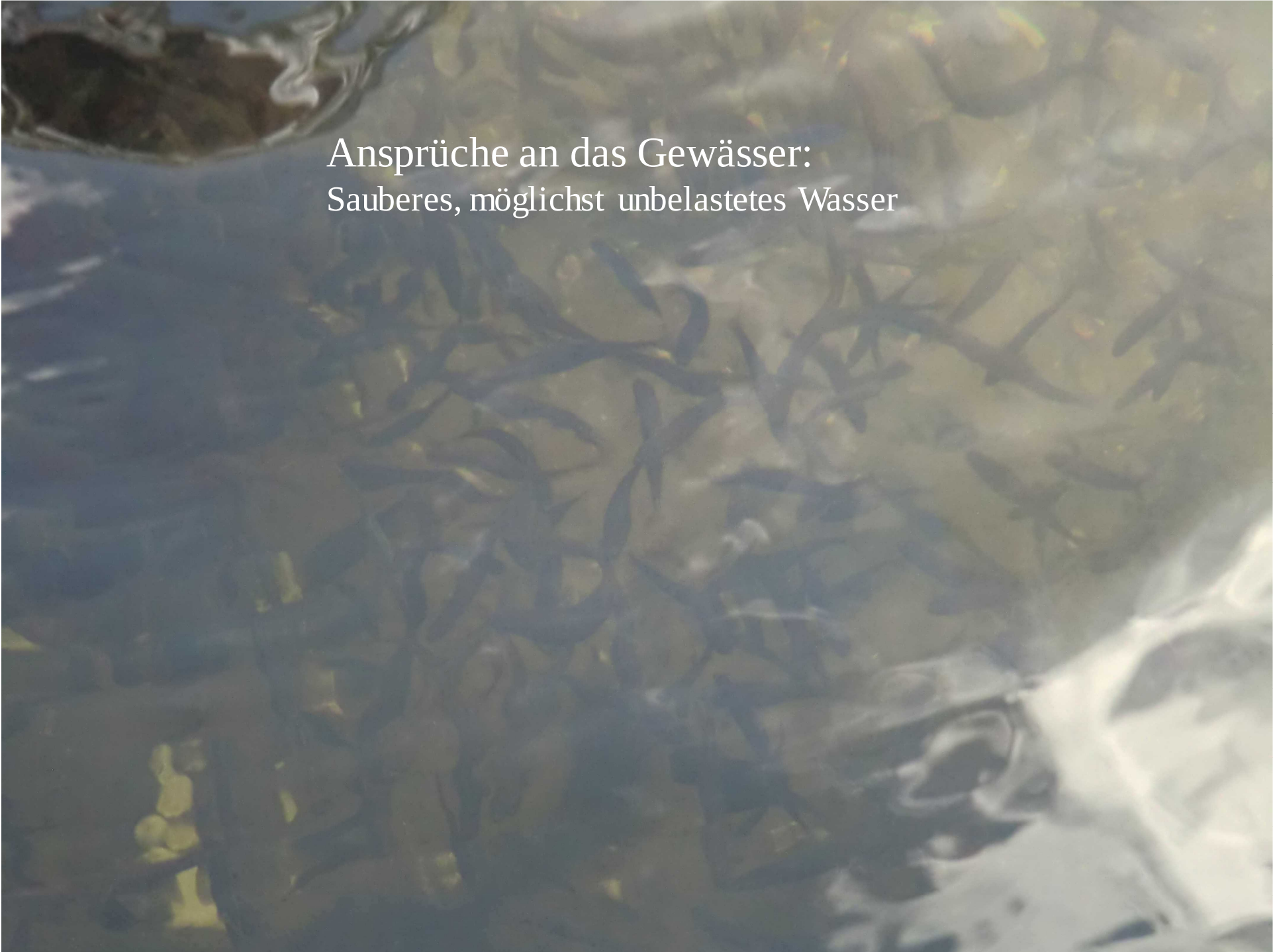
Herkunft der Elritzen:
Die Elritzen stammen aus der Treene in SH



Ansprüche an das Gewässer:

Elritzen benötigen ca. 0,3m/s Anströmgeschwindigkeit, um die Entwicklung der Eier zu gewährleisten



A large school of fish, possibly minnows or similar small species, swimming in clear, shallow water. The fish are densely packed in some areas, creating a dark, textured mass. The water is clear, allowing the sandy or rocky bottom to be visible. The lighting is bright, creating reflections on the water's surface. The text is overlaid on the upper left portion of the image.

Ansprüche an das Gewässer:
Sauberes, möglichst unbelastetes Wasser

Ansprüche an das Gewässer:

Unterstände: Wurzeln von Bäumen, Schwimmblattpflanzen, Fadenalgen etc., Gewässerabschnitte mit geringer und starker Strömung





Vermehrung:

Laichbett:

Kies – Korngröße 3-5 cm, 30 cm tief

Anströmgeschwindigkeit: 0,3 m/s

Vermehrung:

3-500 Laichtiere pro Laichteich

Die Elritzenbrut wird, wenn möglich
in einen Vorsteckteich umgesetzt:

Kannibalismus – besseres Wachstum



Vermehrung:
Elritzen werden nach einem Sommer abgefischt



Herkunft der Edelkrebse: Männchen



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Herkunft der Edelkrebse: Weibchen



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Herkunft der Edelkrebse: Schnell- und großwüchsig

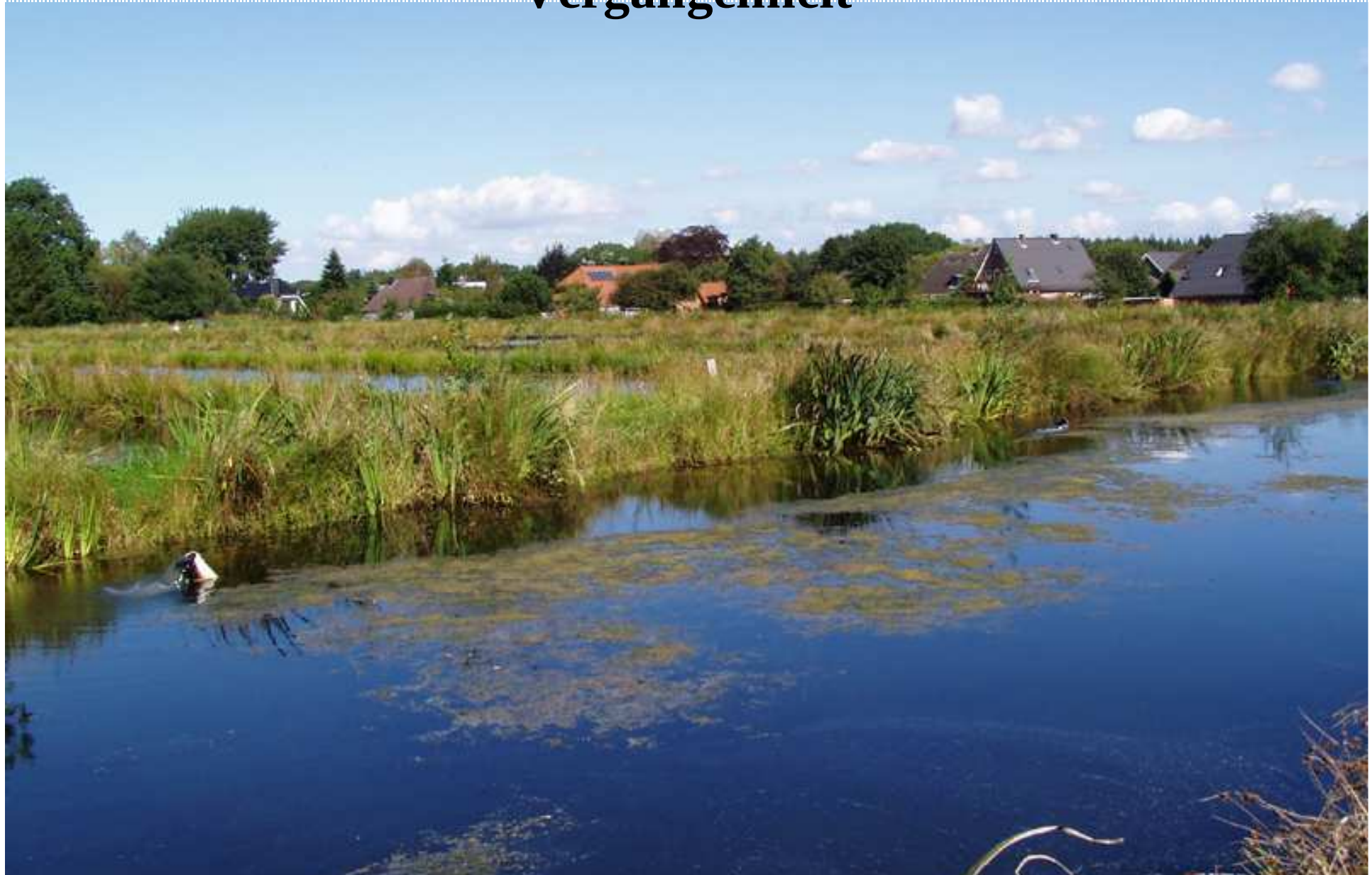


Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Ansprüche an das Gewässer: Nährstoffverhältnis



Nährstoffverhältnisse in den Gewässern in der Vergangenheit



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Nährstoffverhältnisse in den Gewässern in der Vergangenheit

Fließgewässer durch Bewuchs beschattet
(geringere Wassertemperatur – geringe pH-Wertschwankungen)

geringe Nährstoffbelastung durch Laubeintrag und Quellgewässer

gute Versorgung mit Kohlenstoff durch Laubeintrag



Nährstoffverhältnisse heute



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Nährstoffverhältnisse heute

Fließgewässer kaum noch durch Bewuchs beschattet
(höhere Wassertemperatur – pH-Wertschwankungen)

geringe Nährstoffbelastung durch Laubeintrag

hoher Nährstoffeintrag - schon aus Quell- u. Grundgewässern

hoher Nährstoffeintrag aus Vorflutern und Drainage

hoher Nährstoffeintrag aus der Luft

zu geringe Kohlenstoffversorgung

Ansprüche der Krebse aber auch der Eritzen an die
Teichwirtschaft: Fruchtbarer Boden - gekalkt



Realisierung dieser Ansprüche: Harte Arbeit



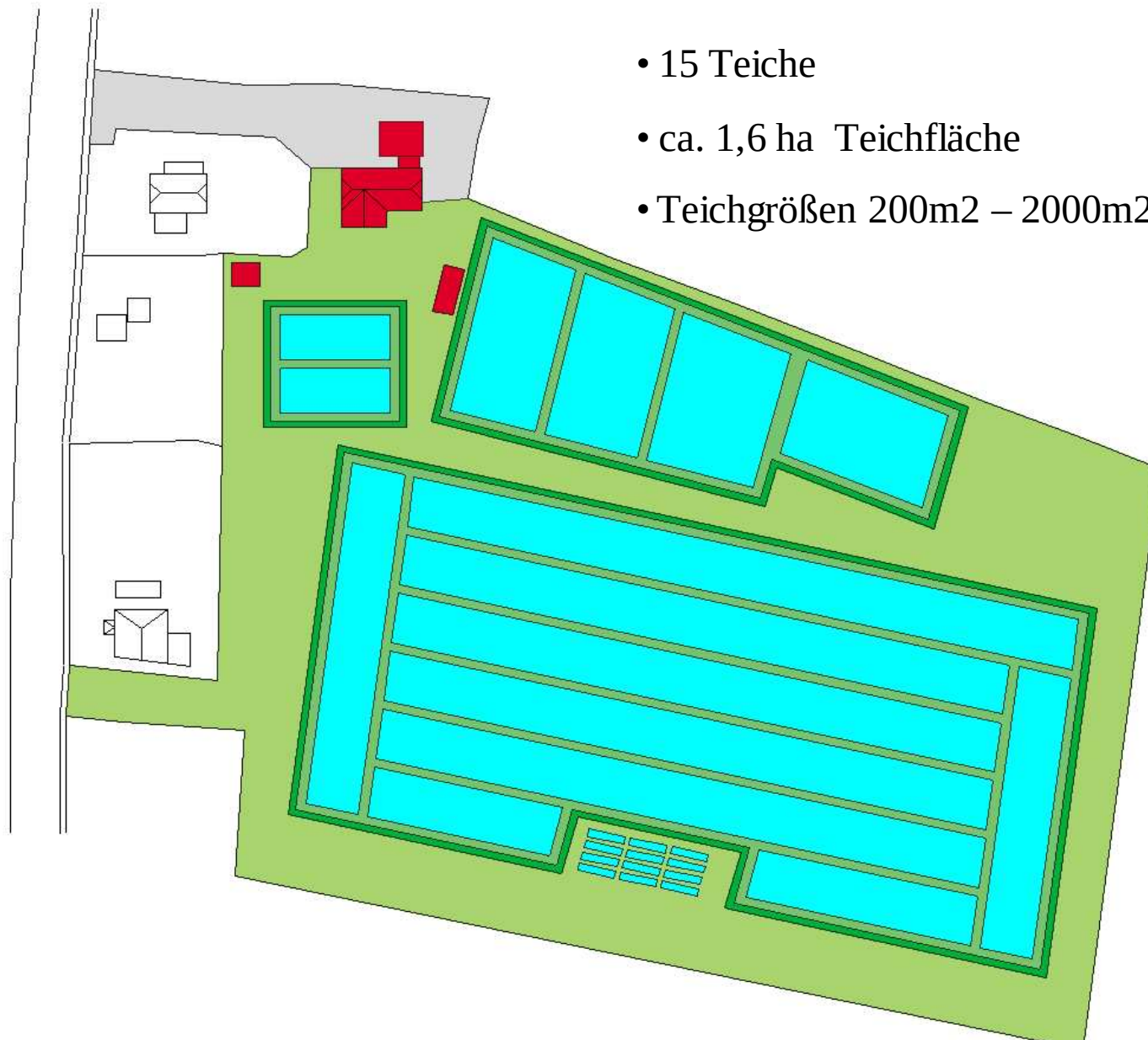
Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Ansprüche an das Gewässer: Wassenumlauf



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Ansprüche an das Gewässer: Kreislaufanlage-ohne Vorflut



Aufzucht Jungkrebse: Abstreifen der Eier

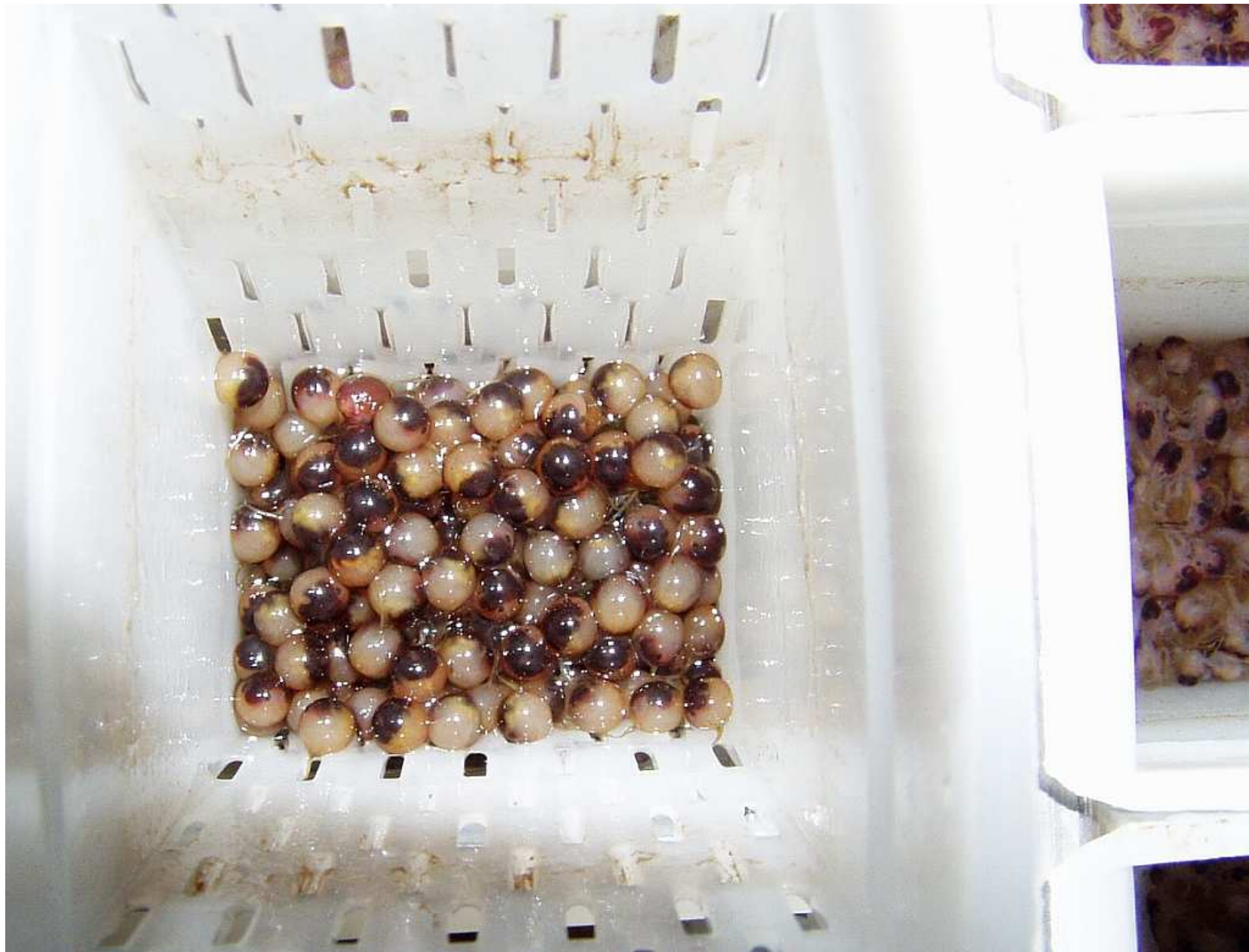


Aufzucht von Jungkrebse: Brutmaschine



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Aufzucht von Jungkrebse: Augenpunktstadium



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Aufzucht von Jungkrebse: Krebslarven



Aufzucht von Jungkrebse: Krebslarven



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Aufzucht von Jungkrebse: Besatzkrebse



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Wachstum der Sömmerlinge: Brutmaschine



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Wachstum der Sömmerlinge



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Produktion von Speisekrebse



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



















Erfahrungen in der Krebszucht



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Erfahrungen in der Krebszucht

1. Nährstoffverhältnisse in den Gewässern in der Vergangenheit
2. Nährstoffverhältnisse heute
3. Besonderheiten der Kребsteiche und deren Bewirtschaftung
4. Krebsvermehrung und Erträge von ein- u. zweisömmerigen Krebsen
5. Produktion von Speisekrebse
6. Perspektiven

Erfahrungen in der Krebszucht

- 1. Nährstoffverhältnisse in den Gewässern in der Vergangenheit**
2. Nährstoffverhältnisse heute
3. Besonderheiten der Krebsteiche und deren Bewirtschaftung
4. Krebsvermehrung und Erträge von ein- u. zweisömmerigen Krebsen
5. Produktion von Speisekrebsen
6. Perspektiven

Nährstoffverhältnisse in den Gewässern in der Vergangenheit



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Erfahrungen in der Krebszucht

1. Nährstoffverhältnisse in den Gewässern in der Vergangenheit
2. **Nährstoffverhältnisse heute**
3. Besonderheiten der Kребsteiche und deren Bewirtschaftung
4. Krebsvermehrung und Erträge von ein- u. zweisömmerigen Krebsen
5. Produktion von Speisekrebse
6. Perspektiven

Erfahrungen in der Krebszucht

1. Nährstoffverhältnisse in den Gewässern in der Vergangenheit
2. Nährstoffverhältnisse heute
3. **Besonderheiten der Kребsteiche und deren Bewirtschaftung**
4. Krebsvermehrung und Erträge von ein- u. zweisömmerigen Krebsen
5. Produktion von Speisekrebse
6. Perspektiven

Besonderheiten der Krebse: Schreitbeine



Besonderheiten der Kребsteiche: Neuer Teich



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Gestaltung der Kребsteiche: Elterntierteich



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Gestaltung der Kребsteiche: Krebsarchitektur



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Gestaltung der Kriebsteiche: Drainrohr



Herbstkalkung



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Besonderheiten der Kребsteiche: kaum Sediment

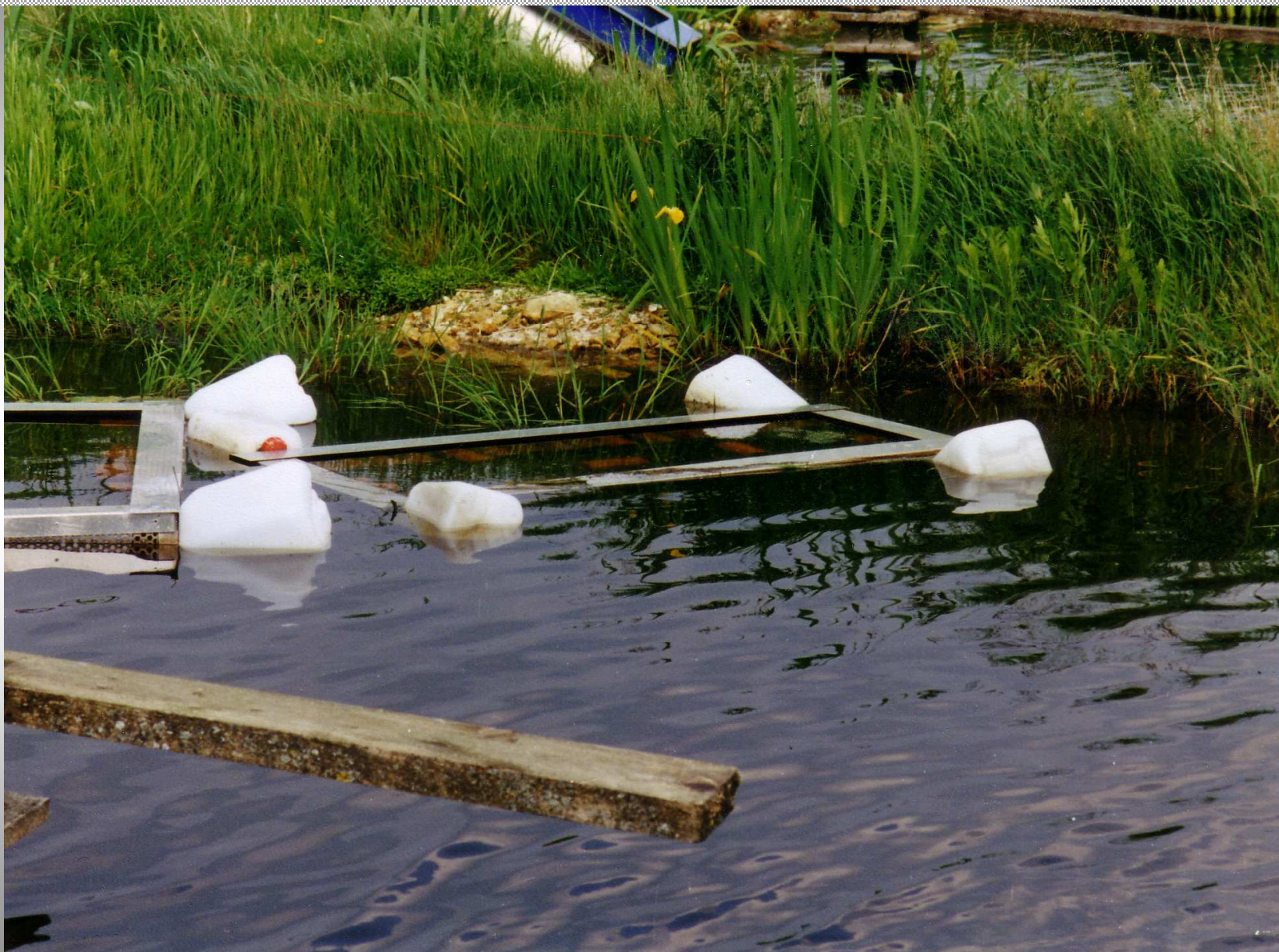


Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Erfahrungen in der Krebszucht

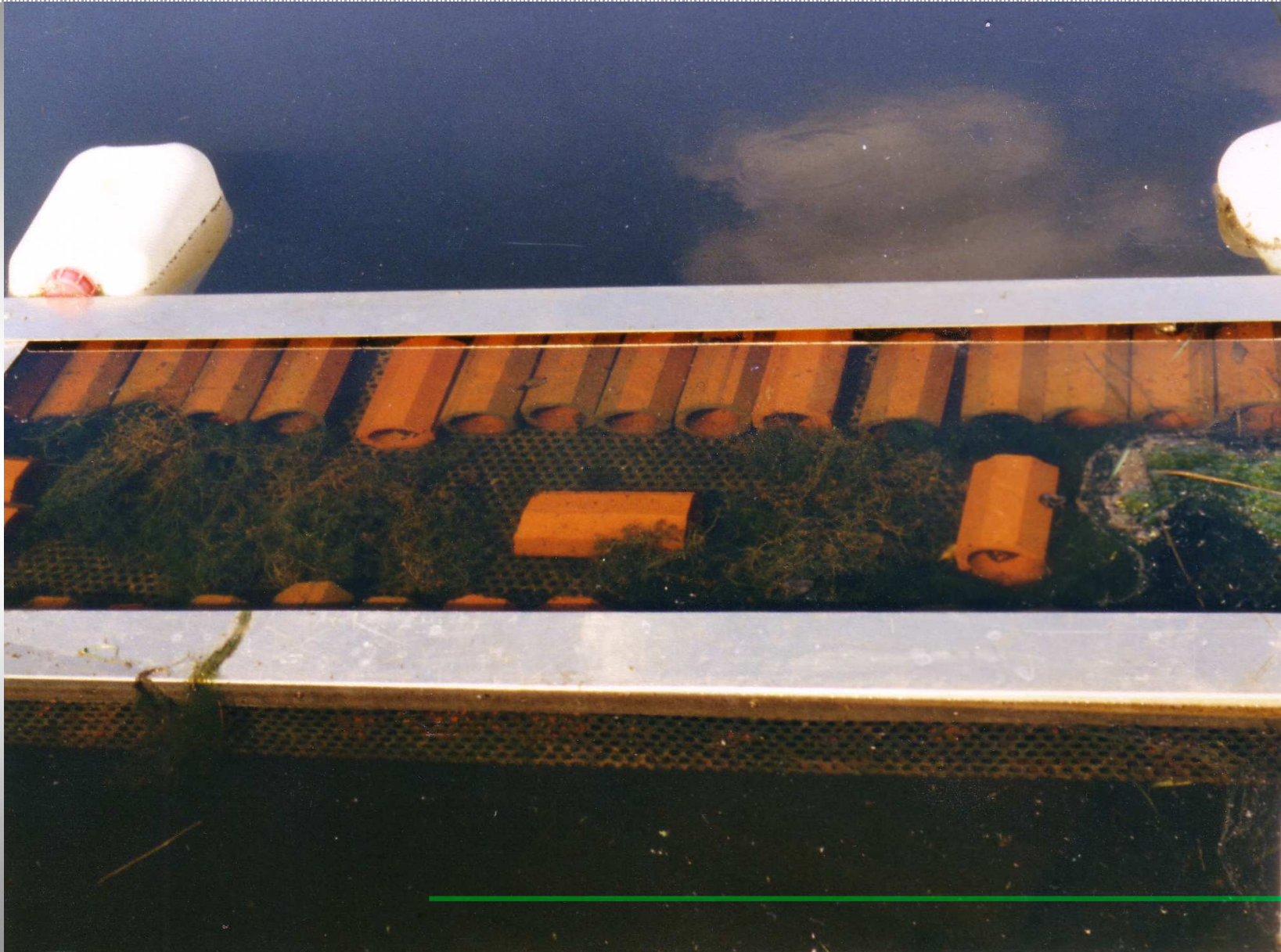
1. Nährstoffverhältnisse in den Gewässern in der Vergangenheit
2. Nährstoffverhältnisse heute
3. Besonderheiten der Krebsteiche und deren Bewirtschaftung
4. Vermehrung und Erträge von ein- u. zweisömmerigen Krebsen
5. Produktion von Speisekrebsen
6. Perspektiven

Krebsaufzucht: Brutkiste



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Aufzucht von Jungkrebse: Brutkiste



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Aufzucht von Jungkrebse: Beckenanlage



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Aufzucht von Jungkrebse: Beckenanlage



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Aufzucht von Jungkrebse: Beckenanlage



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Wachstum der Sömmerlinge:



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Wachstum der Zweisömmerigen:



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Wachstum der Zweisömmerigen:



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Erfahrungen in der Krebszucht

1. Nährstoffverhältnisse in den Gewässern in der Vergangenheit
2. Nährstoffverhältnisse heute
3. Besonderheiten der Kребsteiche und deren Bewirtschaftung
4. Krebsvermehrung und Erträge von ein- u. zweisömmerigen Krebsen
5. **Produktion von Speisekrebsen**
6. Perspektiven

Produktion von Speisekrebse



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Produktion von Speisekrebse: Fang



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Produktion von Speisekrebse: Fang



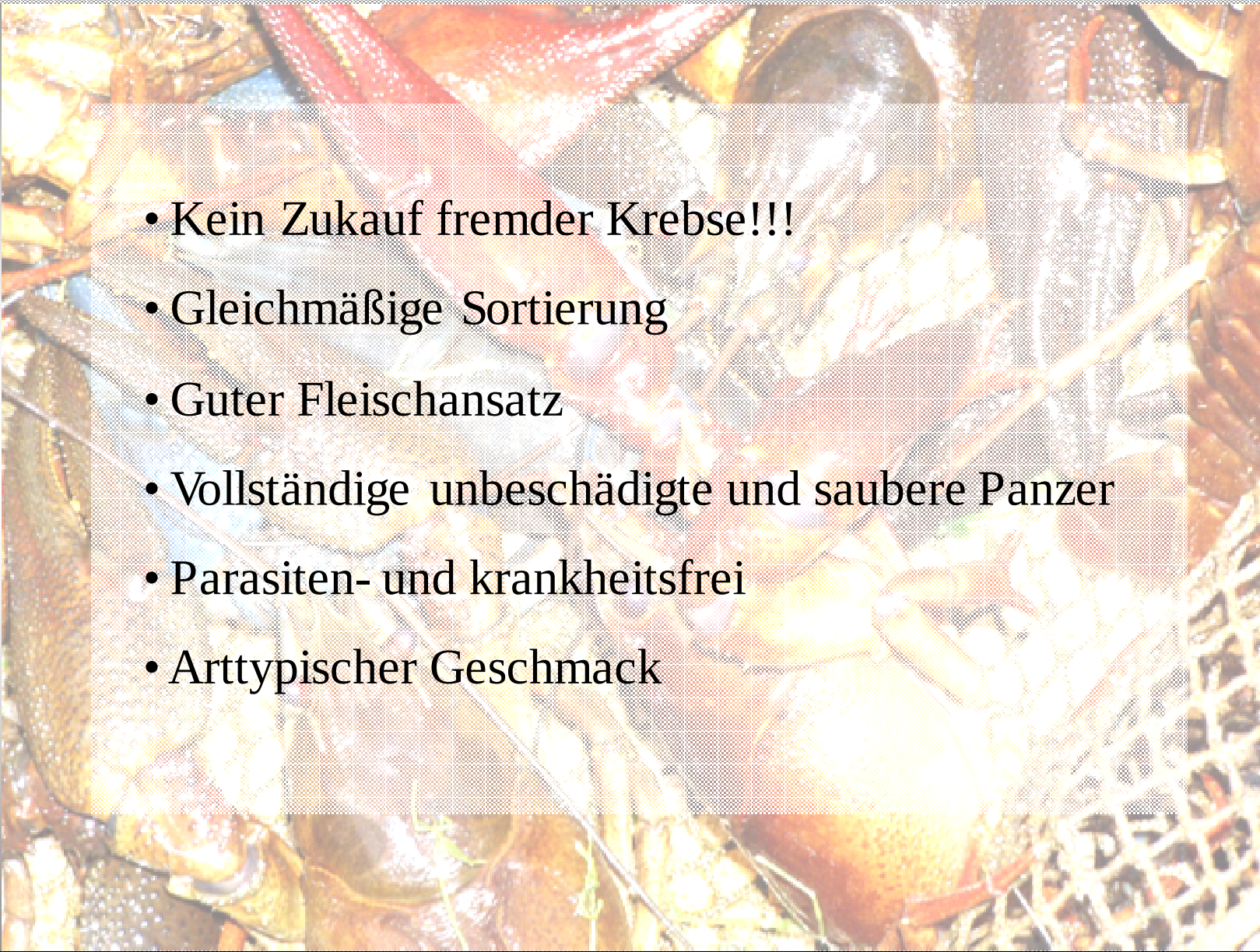
Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Krebse in der Hälterung



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Qualitätsmerkmale Speisekrebse

- 
- Kein Zukauf fremder Krebse!!!
 - Gleichmäßige Sortierung
 - Guter Fleischansatz
 - Vollständige unbeschädigte und saubere Panzer
 - Parasiten- und krankheitsfrei
 - Arttypischer Geschmack

Vermarkung: Transport



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Erfahrungen in der Krebszucht

1. Nährstoffverhältnisse in den Gewässern in der Vergangenheit
2. Nährstoffverhältnisse heute
3. Besonderheiten der Kребsteiche und deren Bewirtschaftung
4. Krebsvermehrung und Erträge von ein- u. zweisömmerigen Krebsen
5. Produktion von Speisekrebse
- 6. Perspektiven**

Aufzucht der Jungkrebse: Brutmaschine



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Aufzucht der Jungkrebse: Abstreifen der Eier

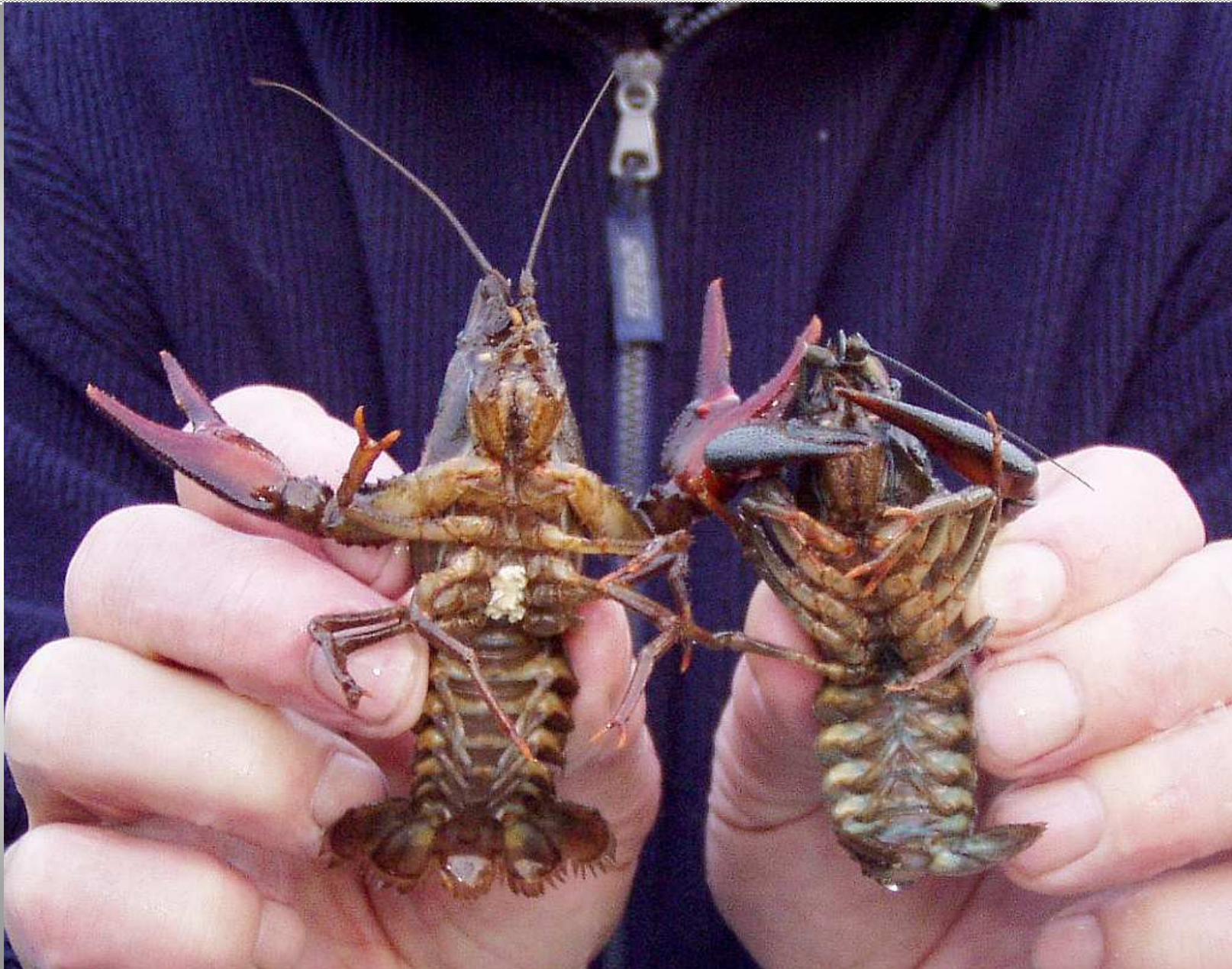


Aufzucht der Jungkrebse: Abgestreifte Eier



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Wachstum der Zweisömmerigen: Brutmaschine



Helmut Jeske - Süderweg 1a - 24988 Oeversee

Beitrag zur Artenvielfalt



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!